

Modul 4

- Kompetenzorientierte Fachdidaktiken:

Mo 23. März 2015 – Naturwissenschaften (Monica Zanella)
Mo 30. März 2015 – Geschichte und Geografie (Karin Tanzer)
Mi 15. April 2015 – Mathematik (Manfred Piok)
Fr 24. April 2015 – Deutsch (Petra Eisenstecken)

Zeit: jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bozen, Bereich Innovation und Beratung

Modul 5

- Führung im Klassenzimmer und soziales Lernen als didaktisches Prinzip (Vormittag)

Referentinnen: Karin Tanzer, Petra Eisenstecken

- Stressoren und Ressourcen (Nachmittag)

Referentinnen: Christine Gasser, Vera Zwerger Bonell

Zeit: Fr 15. Mai 2015 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bozen, Bereich Innovation und Beratung

2. Dienstjahr:

Module 6 - 13

Zeit: weitere Fortbildungsveranstaltungen im Schuljahr 2015/2016

Arbeitszeiten:

In der Regel jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr, wenn es sich um zweitägige Module handelt.

Die Nachmittagsveranstaltungen finden von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.

Referentinnen und Referenten:

Petra Eisenstecken, Karin Tanzer, Manfred Piok, Monica Zanella, Maria Luise Reckla, Harald Angerer, Christine Gasser, Vera Zwerger Bonell, Albrecht Matzneller

Kursleiterinnen:

Petra Eisenstecken und Karin Tanzer, Bereich Innovation und Beratung

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels beigelegtem Anmeldeformular an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen unter FAX 0471 41 72 59 **innerhalb 30. September 2014.**

Weitere Informationen erteilt:

Petra Eisenstecken, Projektbegleiterin
petra.eisenstecken@provinz.bz.it oder Tel. 0471 41 72 62



14.02 Kursfolge „Berufseingangsphase – 4. Auflage“



Die Berufseingangsphase für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule in Südtirol Oktober 2014 – Frühjahr 2016

„Die Berufseingangsphase ist die entscheidende Phase in der beruflichen Sozialisation und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. Hier bilden sich personenspezifische Routinen, Wahrnehmungsmuster und Beurteilungstendenzen sowie insgesamt die Grundzüge einer beruflichen Identität. Die in dieser Phase gemachten und verarbeiteten Erfahrungen sind für die weitere Entwicklung (im Blick auf Stabilität wie Wandel) der Person in ihrer Berufsbiografie und Kompetenzentwicklung von großer Bedeutung.“ (Ewald Terhart, 2000)

Professionalität fördern

Studien belegen, dass gut 40% aller Hochs innerhalb der ersten 5 Berufsjahre und gut 40% aller Tiefs innerhalb der ersten 10 Berufsjahre liegen (Silvio Herzog – Pädagogische Hochschule Luzern, 2010).

Jährlich werden in Südtirol ca. 50 neue Lehrkräfte eingestellt. Die jungen Kolleginnen und Kollegen werden an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen auf den Lehrberuf vorbereitet.

Der Bereich Innovation und Beratung im Deutschen Bildungsressort unterstützt Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in ihrer ersten Unterrichtszeit und begleitet sie von der „Persönlichkeit zum professionellen Selbst“ (Bauer 2000; Herzog 2001).

Im Unterricht werden sie mit Arbeiten konfrontiert, denen sie zuvor während ihrer Studienzeit größtenteils nur in der Theorie begegnet sind: personenbezogene Kompetenzziele formulieren, Lerneinheiten an die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler anpassen, deren Lernentwicklung dokumentieren und dazu Rückmeldung geben, Klassenleitung übernehmen, Schüler- und Elterngespräche führen, rechtliche Aspekte berücksichtigen, sich im Team und in einem Kollegium einbringen, ...

In der Berufseingangsphase sollen die Teilnehmenden

- das Südtiroler Schulsystems kennen lernen,
- die Philosophie der Rahmenrichtlinien und das Berufsbild der Lehrperson kennen lernen,
- Impulse für die individuelle Entwicklung erhalten,
- Impulse für die Unterrichts-, Schul- und Teamentwicklung erhalten,
- „Praxischock“ durch Erkennen von Stressoren vermeiden und Nutzen daraus ziehen,
- ihre Motivation und ihre positive Einstellung zum Lehrberuf ausbauen sowie
- den eigenen Unterricht durch Selbst- und Fremdbeobachtung reflektieren.

Verantwortlicher Träger

Bereich Innovation und Beratung
im Deutschen Bildungsressort

1. Dienstjahr:

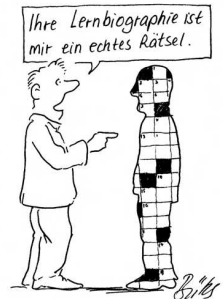
Auftaktveranstaltung

- Vorstellen der Module
- Vorstellung des Deutschen Bildungsressorts (*Deutsches Schulamt, Bereich Innovation und Beratung, Pädagogische Beratungszentren, Sprachenzentren,...*)
- Berufsbiografien von Lehrpersonen

Referentinnen: Karin Tanzer, Petra Eisenstecken

Zeit: Mo 13. Oktober 2014 (15.00 – 17.30 Uhr)

Ort: Bozen, Bereich Innovation und Beratung



Modul 1

- Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen planen, durchführen, bewerten:
von den Rahmenrichtlinien über das Schulcurriculum zur kompetenzorientierten Lernumgebung
- Kompetenzorientiert bewerten

Referentinnen: Karin Tanzer, Petra Eisenstecken

Zeit: Do 20. – Fr 21. November 2014

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 2

- Professionelle Lernberatung im Schulalltag:
Beratungsverständnis und -haltung, Dokumentation der Lernentwicklung, Gelingensbedingungen von Lernberatungsgesprächen mit den Lernenden und deren Eltern
- Von der Integration zur Inklusion
- Angebote auf dem Bildungsserver blick

Referentinnen und Referent: Karin Tanzer, Petra Eisenstecken, Maria Luise Reckla, Harald Angerer

Zeit: Mi 10. – Do 11. Dezember 2014

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 3

- Rechtliche Aspekte:
Rechte und Pflichten der Lehrperson (Arbeitszeit, Abwesenheiten, Aufsichtspflicht), Berufsbild der Lehrperson, Verwaltungsaufgaben (Klassen- und Lehrerregister, Schülerabsenzen, Lehrausgänge und -ausflüge...), Mitbestimmungsgremien

Referent: Albrecht Matzneller, Amtsdirektor

Zeit: Fr 16. Jänner 2015

Ort: Bozen, Bereich Innovation und Beratung